

ANMELDUNG ZUR 3. JAHRESTAGUNG

- Mitglieder DGUZ / dbu 430,- EUR
- Nicht-Mitglieder 480,- EUR
jeweils zzgl. MwSt.

In den Teilnahmegebühren sind die Pausengetränke, 2 x Mittagessen, Abendessen sowie alle Tagungsunterlagen enthalten.

Hiermit melde ich mich zur 3. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin an:

Name, Vorname, Titel

Praxis / Firma

Fachgebiet

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie mir die Rechnung und die Bestätigung an o.g. Adresse.

Datum, Unterschrift

Bitte per Fax an die DGUZ-Geschäftsstelle:
Fax: +49 30 7715 937

TAGUNGSORT

CongressForum Frankenthal
Stephan-Cosacchi-Platz 5
67227 Frankenthal
www.congressforum.de

Hilfestellung bei der Hotelauswahl erhalten Sie auf www.dguz.de unter Seminare



VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin - DGUZ e.V.
Siemensstraße 26 a
12247 Berlin
Tel.: +49 30 77 15 484
Fax: +49 30 77 15 937
E-Mail: info@dguz.de
www.dguz.de

Werden auch Sie DGUZ-Mitglied!
Anmeldeunterlagen finden Sie unter: www.dguz.de



In Kooperation mit dem Deutschen Berufsverband der Umweltmediziner e.V.

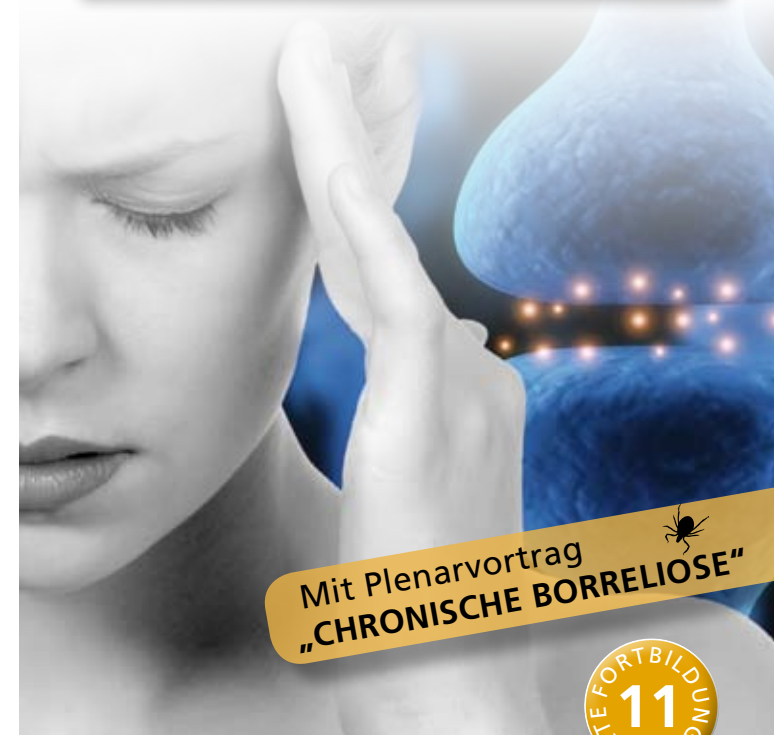


DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UMWELT-ZAHNMEDIZIN

**3. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für
Umwelt-ZahnMedizin**

01. – 03. April 2011 in Frankenthal

Biogene Amine
Bedeutung in der
Medizin und Zahnmedizin



Mit Plenarvortrag
„CHRONISCHE BORRELIÖSE“




Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Biogene Amine wie Histamin, Serotonin, Noradrenalin und Dopamin, aber auch Abbauprodukte wie Putreszin, Mercaptane und Thioether sind Gegenstand der modernen Forschung und nehmen inzwischen eine Schlüsselstellung bei vielen Erkrankungen in der täglichen Praxis ein. Viele biogene Amine nehmen als Neurotransmitter oder Synthesestufen von Hormonen eine zentrale Stellung in den funktionellen Regelkreisen des Neuro-Endokrino-Immunologischen Systems ein. Nahezu alle Zellen unseres Körpers, selbst Immun-, Nerven- oder Muskelzellen tragen Rezeptoren für biogene Amine. Biogene Amine dienen als essentielle Bausteine für die Synthese von Coenzymen, Vitaminen und Phospholipiden. Es geht nicht ohne sie, aber ein zu viel an biogenen Aminen oder ein Überschuss an der falschen Stelle kann sowohl toxische als auch unerwünschte Rezeptoreffekte mit pathologischen Folgeregulationen auslösen. Die Histaminintoleranz ist nur ein Beispiel. Allergie und Urtikaria, Depression, Reflux, Nahrungsmittelunverträglichkeit und viele andere Erkrankungen werden mit biogenen Aminen bzw. deren Synthese-, Verteilungs- und Abbaudefekten in Zusammenhang gebracht. Unsere Referenten werden Fakten darstellen und genügend Stoff für fachliche Diskussionen liefern. Zahnmedizin pur!

Die Tagung beginnt mit einem Vortrag zu einem gegenwärtig heiß diskutierten Krankheitsbild in der Medizin – der chronischen Borreliose. Sie werden erstaunt sein, wie deutlich die Zahnmedizin sogar in dieses Thema involviert ist.

Nicht zu vergessen der Sonntag. Er gehört traditionell der Praxis, denn bei aller Theorie – nur was praktisch umgesetzt werden kann, bringt die Umwelt-ZahnMedizin wirklich weiter.

Wir freuen uns auf die Tagung und natürlich auf Sie.


ZA Lutz Höhne
1. Vorsitzende der DGUZ

Freitag, 01. April

18.30 Ordentliche Mitgliederversammlung der DGUZ

Samstag, 02. April

- 09.00 - 09.15** **ZA Lutz Höhne, Zahnarzt, Umwelt-ZahnMedizin, Dirmstein**
Begrüßung und Einführung
- 09.15 - 10.15** **Dr. med. Petra Hopf-Seidel, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie sowie Allgemeinmedizin, Ansbach**
Die chronische Borreliose – das Krankheitsbild und einige mögliche Chronifizierungsfaktoren
- 10.15 - 11.00** **Kaffeepause**
- Biogene Amine und ihre Bedeutung in der Medizin und Zahnmedizin**
- 11.00 - 11.45** **Dr. med. Dipl.-Chem. Herbert Lichtnecker, Facharzt für Arbeitsmedizin, Allergologie und Umweltmedizin, Erkrath**
Biogene Amine – Klassifikation und klinische Bedeutung
- 11.45 - 12.45** **Univ. Prof. Dr. Reinhart Jarisch, Facharzt für Dermatologie, Leiter des Floridsdorfer Allergiezentrum, Wien**
Histaminintoleranz • Histamin und Heroin (als Anaphylaxiemodell) • Histamin in der Zahnheilkunde
- 12.45 - 13.00** **Diskussion der Vorträge**
- 13.00 - 14.00** **Mittagspause**
- 14.00 - 14.45** **Dr. med Peter Ohnsorge, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Allergologie, Umweltmedizin, Würzburg**
Cephalgien – Differentialdiagnostik an der Schnittstelle zwischen Zahnheilkunde und HNO
- 14.45 - 15.30** **Dr. Martin Klehmet, Zahnarzt, Bremen**
Biogene Amine und Zersetzungsprodukte von Eiweißen aus devitalen Zähnen als pathogene Faktoren
- 15.30 - 16.00** **Kaffeepause**
- 16.00 - 16.45** **Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser, Zahnärztin-Oralchirurgie, Mainz**
Praxisstudie zur Evaluation immunologischer Parameter bei Patienten mit avitalen Zähnen – vorl. Ergebnisse
- 16.45 - 17.30** **ZA Lutz Höhne, Zahnarzt, Umwelt-ZahnMedizin, Dirmstein**
Endodontie • Empirie und Wirklichkeit • Vorschläge für eine medizinbasierte Therapie
- 18.00** **Podiumsdiskussion mit allen Referenten**
- 19.00** **Gemeinsames Abendessen**

Sonntag, 03. April

- Aus der Praxis für die Praxis**
- 09.00 - 09.45** **PD Dr. Lutz Netuschil, Poliklinik für Parodontologie, Universitätsklinikum der TU Dresden**
Matrix-Metalloproteinase-8 (MMP-8) als Biomarker für entzündliche Kollagendestruktion im Mund und im Gesamtorganismus
- 09.45 - 10.30** **Dr. med. Harald Ehardt, Facharzt für Pathologie, Zentrum für Oralpathologie, Potsdam**
Histopathologische Untersuchungen bei Periimplantitis
- 10.30 - 11.15** **Dr. Johann Lechner, Zahnarzt, München**
Ist Medizin ohne Störfeld-Aspekte für Patienten und Kostenträger noch zumutbar? Klinische Fälle des NICO-Störfeldes
- 11.15 - 12.00** **Brunchbuffet**
- 12.00 - 12.40** **Thorsten C. Hollmann, Heilpraktiker, Bio-Immunologische Schwerpunktpraxis, Wuppertal**
Biologische Entzündungshemmer • Wirkweise, praktische Anwendung und Erfolgskontrolle
- 12.40 - 13.10** **DDr. Margit A. Riedl-Hohenberger, Zahnärztin und Allgemeinmedizinerin, Innsbruck**
Verträglichkeit von Zahnwerkstoffen – Zwei Diagnosemethoden im Vergleich: „Applied Kinesiologie (AK) vs. Immundiagnostik im Labor“
- 13.10 - 13.40** **Thomas Herrmann, Zahntechnikermeister, Bad Tölz**
Zahnersatz aus metallfreien Teleskop-Prothesen – Erfahrungen über fünf Jahre
- 13.40 - 14.15** **Dr. med. Volker von Baehr, Immunologe und Labormediziner, Berlin**
Neue Zytokine, neue Gene, neue Labormarker – Wohin geht die Diagnostik in der Umwelt-Zahnmedizin?
- 14.15** **Diskussion, Résumé, Ausblick und Verabschiedung**
- ca. 15.00** **Ende der Veranstaltung**